

IN KÜRZE

FUSSBALL

Thale bestreitet heute den ersten Test

THALE/MZ/WG - Bevor die Fußballer von Stahl Thale ihr dreitägiges Trainingslager in Güntersberge absolvieren, konnten sie ein Testspiel vereinbaren. Am heutigen Donnerstagabend ab 18.45 Uhr trifft die Mannschaft in Bernburg auf den TV Askania. Der Fünfte der Verbandsliga hatte kürzlich beim Hallenturnier in Aschersleben knapp vor der Stahl-Elf die Nase vorn und gilt morgen auf dem Großfeld erst recht als Favorit. Das letzte Aufeinandertreffen gab es in der Landesliga 2007, als man sich 2:2 trennte.

KREISSPORTBUND

Anmeldungen für die neue Team-Challenge

WERNIGERODE/MZ - Mit einem Team der Getriebe- und Antriebstechnik Wernigerode startet auch 2014 wieder eine neue Mannschaft in die Harzer Team-Challenge, dem Wettkampf für den „Sportlichsten Verein“ und die „Sportlichste Firma“ des Landkreises Harz. Sie werden neben vielen etablierten Teams wie dem letztjährigen Pokalgewinner, der Schneider GmbH oder dem Tauchclub Harz, in den zehn verschiedenen Teamwettbewerben für Firmen und Vereine an den Start gehen. Am Samstag, 25. Januar, startet mit der Skilanglaufstaffel über viermal drei Kilometer in Benneckenstein der erste Wettkampf der Harzer Team-Challenge 2014. Kurz vorher, am 22. Januar, läuft die Anmeldefrist für diese Wettkampfsreihe aus.

Fragen werden beantwortet unter 03943/55 71 10.

Weitere Informationen unter www.ksb-harz.de.

FUSSBALL

Danny Bilitewski wechselt nach Thale

THALE/MZ - Nachdem beim SV Stahl Thale in der Sommerpause durch die Einteilung in die Landesliga Süd einige geplante Verstärkungen platzten, vermeldet der Verein nun den ersten Neuzugang in der Winterpause. „Um auf die sportliche Situation zu reagieren“, wie Abteilungsleiter Karsten Erdmann mit Blick auf Platz 16 sagte, „haben wir nun den 20-jährigen Abwehrspieler **Danny Bilitewski** verpflichtet.“ Danny wechselte 2008 nach Halberstadt, spielte dort im Nachwuchs, sammelte Landesliga- sowie Verbandsligaerfahrung und gehörte dem Regionalligakader an. „Im Sommer 2013 wechselte Danny nach Westerhausen, ehe nun der Schritt zum SV Stahl Thale folgte“, informierte Erdmann.

FOTO: ANDERS

ZAHLENSPIEGEL

TISCHTENNIS

Kreisliga Harz	
Elbingerode - GW Eilenstedt	6:8
VSG Halberstadt II - E. Quedlinburg III	8:5
G. Halberstadt IV - HSV Werniger.	3:8
SV Langenstein - St. Blankenburg V	8:6
1. GW Eilenstedt	10 69: 52 15: 5
2. E. Quedlinburg III	10 67: 47 13: 7
3. HSV Werniger.	10 67: 50 13: 7
4. VSG Halberstadt II	10 68: 54 12: 8
5. St. Blankenburg V	10 59: 58 11: 9
6. Ballenstedt III	9 58: 49 10: 8
7. SV Langenstein	10 62: 58 10: 10
8. Post Werniger.	9 50: 62 7: 11
9. Elbingerode	10 57: 68 7: 13
10. G. Halberstadt IV	10 21: 80 0: 20

Kreisliga Sued Harz	
Werniger. SV III - Ballenstedt IV	4:8
HTTC Wernigerode V - Gernrode III	8:5
Germ. Gernrode II - Wernigeröder SV V	8:0
Güntersberge II - Ballenstedt V	5:8
1. Germ. Gernrode II	9 70: 26 16: 2
2. Ballenstedt IV	9 69: 32 15: 3
3. Werniger. SV III	9 62: 30 14: 4
4. Ballenstedt V	9 65: 45 9: 9
5. HTTC Werniger. V	9 45: 51 8: 10
6. G. Halberstadt VI	8 32: 47 6: 10
7. Germ. Gernrode III	9 33: 57 5: 13
8. Güntersberge II	9 33: 59 5: 13
9. Wernigeröder SV V	9 13: 65 2: 16



Torsten Bothe kam im Spitzenspiel gegen Askania Bernburg II zur Saisonpremiere und besorgte den 2:1-Siegtreffer

FOTOS: DETLEF ANDERS

Erste Etappe geschafft

FUSSBALL-LANDESKLASSE Westerhausen wird als Tabellenführer in der Rückrunde der Gejagte sein. In den Auswärtsspielen war mitunter der Wurm drin.

VON HANNES WENDORFF

WESTERHAUSEN/MZ - Die erste Etappe ist für den SV 1890 Westerhausen erreicht. Mit drei Punkten Vorsprung steht das Team an der Landesklasse-Spitze. Doch dieser Weg war alles andere als leicht. „Wir haben zum Saisonbeginn ein Ziel definiert, welches wir konsequent verfolgen. Viele Teams meldeten Ambitionen an, stabilisierten und stärkten ihren Kader und arbeiteten fleißig in der Saisonvorbereitung. So auch wir“, weiß Trainer Ralf Hermann. Er blickt positiv auf die Hinrunde zurück, auch wenn in den Auswärtsspielen mitunter „der Wurm drin war“. Doch neun Siege und fünf Remis können sich in dieser Liga durchaus sehen lassen.

Dabei machte die Mannschaft einen weiteren Schritt nach vorne. In der letzten Rückrunde wurde wie ein Spitzenteam gespielt, aber es folgten immer mal Aussetzer und Niederlagen. Dieses Jahr zeigt der SV 1890 ein anderes Gesicht. Vor der Saison wurde das Team clever verstärkt. So etablierten sich Steven Pflug und Danny Bilitewski in der Abwehr und Daniel Weber auf der Spielmacher-Position. Vor allem im Umschaltspiel und als Vorbereiter zeigte er sich sehr stark, seine drei Tore und sieben Vorlagen können sich sehen lassen. Nach einem Muskelfaserriss kann er nun in der Vorbereitung auf die Rückrunde wieder voll einsteigen.

Mit Nachdruck machte Ronny Borchardt (7 Tore/7 Vorl.) auf sich aufmerksam. Komplettiert wird die offensive Dreierreihe von Marco Michaelis (4/3). Mit seinen starken Dribblings stellte er die Gegner oft vor Probleme. Vor den Dreien lau-



Trainer Ralf Hermann (r.) und Mario Rollhaus führten nach der erfolgreichen Arbeit in der Hinrunde ihr Team an die Spitze der Landesklasse 3.

ert der Topstorjäger Sachsen-Anhalts. Mit 22 Treffern und fünf Assists stellt Fritze Reitzig die gegnerischen Abwehrreihen vor Probleme. Er zeigt sich oft uneigennützig, aber mitunter wurden zu viele Tore liegen gelassen.

Die Defensive zeigt sich zudem auch stark verbessert. Mit zwölf Gegentoren stellt der SV 1890 die beste Abwehr der Landesklasse 3. Egal, welche Innen- oder Außenverteidiger Ralf Hermann aufbot, sie waren meist sattelfest und ließen nur einmal mehr als ein Gegentor zu.

„Selbstverständlich bin ich mit unserer Spitzenposition zufrieden. Ich weiß aber auch, dass sich jeder Gegner gegen uns beweisen oder

neue Motivation holen will“, sagt Hermann. Das war in vielen Spielen zu sehen. In der Rückrunde gilt es nun zu beweisen, warum das Team an der Tabellenspitze steht. Schließlich konnte erst ein Auswärtsspiel gewonnen werden.

Doch dieser Sieg in Schackstedt ist hoch anzurechnen. Dort tun sich viele schwer. Nach dem 0:1 bewies Hermann ein goldenes Händchen, als er Sven Fiebig brachte, der mit zwei Vorlagen und dem Tor zum 2:1 zum Spieler des Tages wurde. Leider hatte er danach lange mit Knieproblemen zu kämpfen. Zuhause gab Westerhausen erst einen Punkt ab. So konnte auch das Spitzenspiel gegen Bernburg II mit

„Unser Zusammenhalt wird der Garant des Vereinserfolges sein.“

Ralf Hermann
Trainer

TESTSPIEL

Samstag in Rieder

Das erste Testspiel bestreitet der SV 1890 Westerhausen am Samstag in Rieder. Bereits um 12 Uhr erwartet der Harzoberligist den Landesklasse-Primus. Das Highlight der Vorbereitung wird wieder ein Test gegen die Verbandsliga-Mannschaft des 1. FC Magdeburg am 15. Februar in Magdeburg sein. Bemerkenswert ist auch der Erfolg der zweiten Mannschaft, die sich im Spitzentrio der Harzliga 2 festsetzen konnte und auch einige Spiele Tabellenführer war.

einer Rumpf-Elf gewonnen werden. Ausgerechnet Torsten Bothe erzielte bei seinem Saisondebüt im Gegenzug nach dem Bernburger Ausgleich den 2:1-Siegtreffer. „Ich denke nicht, dass wir es in der Rückrunde nur mit der sehr starken zweiten Vertretung Bernburgs zu tun haben werden. Im Windschatten lauern Teams, die tiefstapeln, sich aber Chancen ausrechnen“, ist Hermann überzeugt, dass es Konkurrenten um den Aufstieg gibt.

Vielen Teams fehlt die Konstanz, aber eine Serie von vier oder fünf Siegen in Folge kann das Bild stark verändern. „Schulterklopper gibt's viele. Ich jedoch drücke die Emotionen. Wir müssen jetzt konzentriert arbeiten, aber auch unsere interne Stabilität pflegen. Wir arbeiten im Männerbereich konstruktiv. Unser Zusammenhalt wird der Garant des Vereinserfolges sein“, meint Hermann zur Zusammenarbeit mit der zweiten Mannschaft.

LEICHTATHLETIK

TSG-Athleten messen sich in der Halle

Luisa Killinger will unter die Top 3 im Land.

QUEDLINBURG/MZ/IFO - Für die erste Wettkampfphase der Leichtathleten der TSG GutsMuths Quedlinburg laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Celina Mente (WJ U16), Sebastian Köhler (MJ U16) und Luisa Killinger (WJ U18) bereiten sich mit Trainerin Grit Köhler in dieser Woche auf die Hallenlandesmeisterschaften in Halle-Brandeburg vor.

„Mein Ziel ist die Hochsprung-Qualifikation zu den Mitteldeutschen Landesmeisterschaften im Februar“, erzählt Luisa. Voraussetzung dazu ist die bei den Hallenbezirksmeisterschaften am vergangenen Wochenende bereits übersprungene Höhe von 1,50 Meter. Nun fehlt ihr am Samstag nur noch eine Platzierung unter den drei Besten der Hallenlandesmeisterschaft. „Für dieses Ziel trainiert Luisa zielstrebig, in dem sie neben dem Leichtathletik-Techniktraining zweimal wöchentlich im Fitnessstudio Krafttraining absolviert“, berichtet ihre Trainerin.

Mentales Ausgleich und Körperspannungstraining erhält Luisa auch noch beim Voltigieren auf ihrem schwarz-braunen Wallach Pegasus. Für den Reitsportverein PSV Börnecke wurde sie sogar schon mehrmals Voltigier-Kreismeisterin. „Die Sportschule ist noch nicht abgehakt. Ich will auf jeden Fall meine Leistungen kontinuierlich steigern“, berichtet sie. Dass sie es drauf hat, hat sie bereits im Sommer 2013 bewiesen: Sie wurde mit 1,60 übersprungen Metern Bezirksmeisterin.

Sebastian Köhler wurde bei den Landesmeisterschaften 2013 zweimal Dritter (1,50 m Hochsprung, 10,32 sek. über 60 m Hürden) und Celina Mente Fünfte im Speerwurf (26,06 m). Wie werden sie sich dieses Jahr in der Halle platzieren?

Im Nachwuchsbereich der Leichtathleten der TSG tut sich einiges, weiß Grit Köhler. Zwölf Ath-



Trainerin Grit Köhler zeigt Luisa Killinger die Absprungphase. FOTO: KÖHLER

leten im Altersbereich U14 bis U16 wollen bei den Bezirksmeisterschaften in Magdeburg ihren Trainern Tobias Fricke, Holger Gabriel, Volker Crummenerl und Grit Köhler am kommenden Sonntag zeigen, wie sich der Trainingsfleiß im Winter in guten Ergebnissen auszahlt. „In diesem Altersbereich hilft ihnen das gute Grundlagen-Training von Silvana Brink, Jennifer Mente und Uwe Mente bei der Spezialisierung in die Technikdisziplinen Weitsprung, Hochsprung, Hürdenlauf und Kugelstoßen“, weiß Grit Köhler.

FUSSBALL

Elektronische Spielberichte

QUEDLINBURG/MZ - Der Kreisfachverband Fußball Harz bietet am Dienstag, 4. Februar, für die Mannschaftsvertreter der Harzklasse II und Harzliga II einen Lehrgang über die Handhabung des Elektronischen Spielberichts (ESB) an. Der Lehrgang beginnt um 18 Uhr im Aus- und Weiterbildungszentrum (AWZ) in Halberstadt, Hoher Weg 12b. Der KfV hofft, dass viele Vereine diesen Termin wahrnehmen. Heute sind die Vertreter der Harzliga und -klasse I dran.

Trainerausbildung in der Lostrommel

FUSSBALL Kosten für 15 Lehrgangsteilnehmer werden im Pilotprojekt übernommen.

QUEDLINBURG/MZ/DAN - Wer Fußball-Trainer werden will, muss sich nicht nur auf die Schulbank setzen und 110 Stunden an vielen Abenden und Wochenenden pauken, er muss in der Regel auch gut 220 Euro an Lehrgangs- und Lizenzausstellungskosten abdrücken. Das ist ein Punkt, der manch einen in Frage kommenden Fußballer nach seiner aktiven Laufbahn oder auch junge Fußballer davon abhält, Grundlehrgang und Trainer-C-Scheine im Breitenfußball als Kin-

der- oder Jugend-Trainer abzulegen, weiß KfV-Kreislehrwart Heinzkhardt Fuchs. Dabei werden in vielen Vereinen händierend Übungsleiter für Nachwuchsmannschaften gesucht. Doch nun sollen 15 Interessenten zumindest diese Kosten nicht tragen müssen.

Wie Fuchs erklärte, will die Vereinigte Volksbank im Rahmen eines Pilotprojektes die Kosten für diese Trainer übernehmen. Jeder, der an dieser Trainerausbildung im Kreisfachverband Harz teilnehmen

will, kann sich bis zum 31. Januar bei der Vereinigten Volksbank für die Teilnahme an der Verlosung bewerben. Interessenten wenden sich unter Angabe von Namen, Kontaktdaten und Verein per Post oder E-Mail an die Vereinte Volksbank, Frau Kristin Feierabend, Gustav-Petri-Str. 6, 38885 Wernigerode. Auch für Rückfragen steht die Leiterin der Marketingabteilung der Volksbank zur Verfügung.

Der Grundlehrgang ist vom 21. März bis 6. April geplant. Die Aus-

bildung zum Trainer C-Breitenfußball im Profil Kindertrainer folgt vom 16. bis 25. Mai, im Profil Jugend-Trainer vom 13. bis 28. Juni. Die Prüfungen werden am 12./13. Juli abgenommen.

Anfragen oder Anmeldung auch unter E-Mail: kristin.feierabend@vereinigtevfb.de.

Telefonische Anfragen unter 03943/54 99-251.

Informationen zum Projekt unter www.kfv-harz.de/trainer_lehrgang_2014.htm.